



CM 2/2009 Nr. 324

Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher



Kaum vom echten in Altenrhein stationierten zivilisierten Hunter zu unterscheiden: turbinenbetriebenes Modell in ausgezeichneter Detailtreue. An der JetPower 2009 in Bad Neuenahr flog diese Maschine täglich ein sehr anspruchsvolles und gefälliges Programm.

CLUBMITTEILUNGEN DER FLUGGRUPPE ZOFINGEN

Erscheinen vier- bis sechsmal pro Jahr als offizielles Organ der Fluggruppe Zofingen

Liebe Mitglieder

Mit der ersten CM konnte ich das junge Jahr 2009 begrüssen, hier kommt bereits der Rückblick auf ein interessantes Jahr... Ich hoffe sehr, dass ich mich wieder einmal steigern kann in Sachen mehrerer CM pro Jahr. In den Glanzzeiten der Siebziger waren es bis zu 10 CM, die über das Geschehen im Club orientierten. Damals war auch das Internet noch in weiter Ferne.

Wir versuchen heute, unsere Homepage noch aktueller zu gestalten, damit man sich dort besser orientieren kann, was läuft. Begnadete Mitarbeiter sind herzlich willkommen! In regelmässigen Abständen erhalten diejenigen Mitglieder, die uns ihre e-mail Adresse angegeben haben, Informationen über aktuelle Anlässe. Newsletter heisst das wohl heutzutage. Also, wer diese auch erhalten möchte, gebe uns seine Adresse an, am besten über die Homepage www.fluggruppe.ch.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Adventszeit und hoffe, viele an der bereits 45. Generalversammlung am Freitag, 29. Januar 2010 begrüssen zu dürfen! Bis dann, schon jetzt frohe Festtage und einen guten Rutsch!

Mit den besten Wünschen



Heiner Lüscher

Kommende Veranstaltungen

Neujahrsfliegen

Am Freitag, 1. Januar laden wir wieder zum traditionellen Neujahrsfliegen auf unsere Piste ein. Wir freuen uns sehr auf eine grosse, winterharte Schar Modellflieger!

Generalversammlung

Am Freitag, 29. Januar 2010 dürfen wir wiederum bei der MTF Olten zu Gast sein. Das Atrium erwartet uns um 20 Uhr zum offiziellen Teil, die Cafeteria ist wie gewohnt ab 19:30 Uhr für uns reserviert.

Die Traktandenliste wird zu gegebener Zeit mit einer Datums-Erinnerung per e-mail verschickt. Wer bisher keine Mails der Fluggruppe erhalten hat, dies aber möchte, soll mir doch bitte seine gültige Mailadresse zukommen lassen auf he.luescher@hispeed.ch.

Donnerstagshock

Nach dem Samichlaushock vom 3. Dezember gibt es eine kreative Pause bis in den Februar. Da an jenem Datum die Linder Mühlethal Ferienpause hat, treffen wir uns am Donnerstag, 4. Februar, im Restaurant Krone in Zofingen. Ab dem 4. März findet der Anlass wieder wie gewohnt in Mühlethal statt.

Pistenpflege

Wir haben für diese Aktion den Samstag, 27. März reserviert, mit Verschiebedatum 10. April (wegen Ostern). Am zweitgenannten Datum wird das Frühlingsfliegen stattfinden., 4. Februar

Weitere Anlässe im Veranstaltungskalender oder auf der Homepage!

Rückblick 2009

Das gut besuchte und optimal funktionierende Pistenputzen mit anschliessendem Frühlingsfliegen, das weniger gut besuchte und meteorologisch minderwertige, aber kulinarisch hochstehende Waldfest sowie das kühle Pfingstfliegen sind Geschichte und im Speicher des Gehirns schon gelöscht.

Diese und die folgenden Berichte sind ebenfalls auf unserer Homepage www.fluggruppe.ch zu lesen, garniert mit viel mehr Fotos und längeren Texten. Marcello Aerni ist bemüht, unsere Homepage abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Dafür gebührt ihm Dank!

Lochen mit Jasmin

Gut zehn Mitglieder fanden sich an jenem wolkenlosen Vorsommertag ein, um die Sache professionell in Angriff zu nehmen. Auch Krauer sen. und jun. waren mit von der Partie und packten kräftig mit an.

Behutsam transportierte Bruno sein Baggerli im exklusiven Anhänger auf die Piste. Unter den staunenden Blicken der Mitglieder kam eine echte Jasmin Hutter zum Vorschein! Bruno schwang sich behende auf sie und sorgfältig wurde sie auf den heiligen Rasen der Rossweid geführt, wo sie sich voll entfalten konnte.



Mit viel Wasser und Lärm kreischte Markus mit dem Diamatblatt durch unser vom Militär für die Ewigkeit gebautes Strässlein. Wir erfuhren einiges über die Bautechnik mit den Aussparungen und Sollbruchstellen (aber zum Glück hatte es keine vorbereiteten Sprenglöcher mit Minen drin).



Jetzt kam wieder Jasmin's Zeit beim Ausheben des Betonelementes! Erst musste sie richtig platziert und auch gestützt werden, damit sie der Aufgabe gewachsen war. Ihre Zahnlein gruben sich ins Erdreich und packten das von Markus separierte Stück an. Zack! Die erste Hälfte war draussen, aber die zweite weigerte sich, sich einfach so in die Fänge der Jasmin zu begeben. Also musste Markus noch einmal nach-fräsen und die Eternitnutenfüllungen herausgrübeln, um Jasmin die Arbeit zu erleichtern. Die Rohre wurden in der Zwischenzeit auch aneinandergemufft und vom Kistenloch her in den ersten Graben verlegt. Mit purer Gewalt, Brett und Hammer wurden sie miteinander verbunden. Hauptsache, es häbet und die Verbindungsstelle ist nicht verstopft nächethär.

Inzwischen kam Ueli und fragte, ob wir nicht die Rohr-Enden gefettet hätten? Dann ginge es nämli viel ringer. Und tatsächlich, kaum hatte Aschi das erste mit dem Gleitmittel

gefühlvoll und ausgiebig eingestrichen, flutschte das nächste nur so drüber. Dass das den Mannen nicht zSinn gekommen war!



Inzwischen hatte Röbi auch in der Toile ein Loch gebohrt, durch das nun das letzte Stück Rohr eingeführt werden konnte. Somit war die obere Verbindung vollbracht, fehlte noch der Hausanschluss bei Krauers. Und, ja, als alles wieder mit Erde und Betonstücken zugedeckt war, kam Ueli und wollte wissen, wie viele Rohre wir verlegt hätten... Tja, das wussten wir auch nicht mehr... halt grosszügig rechnen, damit niemand zu Schaden kommt!

Strom EIN am 12. Juli!

Nachdem Krauers und der Elektriker noch rüdig Gutzi gegeben haben, konnte die Verkabelung und Steckdosierung Anfangs Juli fertiggestellt werden. Wie es sich für unseren Präsi ziemt, wollte er nicht einfach so die Elektronen loslassen, sondern mit einem würdigen Anlass das Werk vollenden. Also lud er am 12. Juli auf die Piste, und viele, viele sind seinem Rufe gefolgt.

Die Ehre, das Band durchzuschneiden, damit die Elektronen zu fließen beginnen, wurde Toni Krauer zuteil. Wie es sich gehört, schnitt er das Band gemächlich durch, sodass der Fotograf auch Zeit hatte, eine Dokumentation auf den Speicherchip zu bannen.

Als ehemaliger Stromer durfte der Ehrenpräsident Heiner die erste Steckdose entjungfern und die Baustellenlampe mit den ersten 240 Volt, die je auf der Piste eingetrudelt sind, beschicken. Und sie drehte sich doch!



Nach einem Schluck Champagner konnten die Modellflieger natürlich nicht mehr zuwarten und wollten ihre Ladegeräte an eine der neun Steckdosen anschliessen. 400 Volt brauchte noch niemand, aber man weiss ja nie, was die Zukunft bringt! Vielleicht sind a auch Krauers froh, wenn sie dereinst eine elektrische Gullenpumpi betreiben können! Oder die Kühe gleich auf der Weide elektrisch mälen können.

Antikfliegen

Den ganzen Tag ging eine zum Teil kräftige Bise, aber die Mannen, Frauen und Modelle trotzten dem Wind und dem "Windchill-Faktor". Roger's Zelt gab immerhin einen gewissen Windschutz.

Von acht Uhr an herrschte reger Betrieb, sei's an der Kaffee- und Verpflegungsecke, neben und auf der Piste oder in der Luft.

Viele Modelle knatterten per Webra Diesel durch die Luft, andere wiesen nicht ganz oldtimergerechte Elektromotoren auf - immerhin mit einem abgesägten Taifun-Zylinderkopf oben drauf! Die Flugbilder waren so oder so nostalgisch-schön.



Das Nachtessen wurde von Werner Zaugg zubereitet und an der wärmenden Abendsonne genossen. Erstmals konnten die Kochgeräte an den elektrischen Strom angeschlossen werden! Als man meinte, es sei alles gelaufen, tauchte von Kestenholz her kommend die Yak-52 LY-AGI auf. Guter Abschluss eines schönen Tages! Das nächste Jahr wird dieser Anlass bereits zum zehnten Mal auf unserer Piste stattfinden!



Pistenfest mit Nachbarn

Der schöne Sonntag war wie gemacht, um unter freiem Himmel ein Mittagessen einzunehmen. Viele Nachbarn in

drei Generationen nahmen Platz und genossen die berühmten Spaghetti aus Werni's Küche. Mindestens zwei Portionen gab es für jeden Gast – das brauchte man auch, um alle Saucen ausprobieren zu können.



Gestärkt nahmen darauf die Piloten ihre Fernsteuerungen auf uns boten unseren Nachbarn einen Einblick in die Modellfliegerei. Das Interesse war gross und kurzweilig verging der Besuchsnachmittag, bevor die Familien wieder zu den Kühen und so gehen mussten...

JetPower 2009

Germanwings sorgte für eine ruhige Reise nach Köln, und da wir bereits am Freitag losgezogen sind, konnten wir immerhin ein paar wenige Stunden auch für kulturelle Streifzüge im alten Köln verwenden. 533 Stufen hoch ging's in den Turm des Doms hinauf, die in einem Restaurant an der Frankenwerft wieder ein Kalorien umgewandelt wurden.

Die Topshots der Szene waren in Bad Neuenahr an den Steuerknüppeln und boten Modellflug vom Feinsten.



Das Nachtfliegen am Samstag war wieder einmal etwas, bei dem einem die Spucke wegblieb. Hier fand eine wesentliche Steigerung von „sauglattem Fliegen“ hin zu toller Professionalität statt! Robert Sixt eröffnete den Reigen der Darbietungen mit seinem 3-D Heli und LED-bestückten Rotor, gefolgt von einem Delta, das LED-Fäden hinter sich her zog und in dieser Aufmachung wie ein Tintenfisch im Wasser wirkte. Sehr gelungene, märchenhafte Vorführung! Dann startete ein mit 5.5kg Material beladener „Feuerwerkshelikopter“, der eine imposante Illuminationsnummer zeigte. Eine Extra mit 3m Spannweite – ebenfalls üppig mit LEDs bestückt – legte ein Kunstflugprogramm hin, das sich gewaschen hat. Ein weiteres „Schwergewicht“ mit Feuerwerk an Bord bot abwechslungsweise mit bodengefeuerten Raketen ein schönes Feuerballett.



Auch ein Turbinenheli nahm teil, wobei seine Darbietung logischerweise nicht so gewagt war wie die von Robert Sixt, der wie immer den krönenden Abschluss bot mit einer Kunstflugshow, die einem schon bei Tage den Atem genommen hätte. Kaum zu erwähnen, dass die letzte Figur eine Autorotation aus gut 200 Metern war! Ein erdgebundenes imposantes Feuerwerk zeigte ganz Ahrweiler, dass das Nachtfliiegen zu Ende war.



Die grössten Flugzeuge waren ein Jumbolino in den Euroings-Farben, ein Comet der BEA sowie ein A-10 „Warthog“ der USAF. Riesendinger wie die A380 suchte man umsonst, dafür geizten die jetgetriebenen Segelflugzeuge wie die Fox oder DG-1000 mit acht bis zehn Metern Spannweite.

Ein Prototyp eines Helikopters mit „intermeshing“ Rotoren wurde vorgeflogen und beeindruckte durch eine relativ geringe Lärmentwicklung. Das Getriebe hat es natürlich in sich, und für Synchronisation muss gesorgt sein... Nächstes Jahr wird die Scale-Version des Kaman K-Max erwartet, wie der Sprecher betonte.



Nicht speziell erwähnt werden muss, dass auch dieses Jahr schönsten Herbstwetter mit bis zu 26 Grad herrschte und das Nachtfliiegen als das Wärmste seit Beginn in die Geschichte eingehen wird.

Veranstaltungskalender 2010 der Fluggruppe Zofingen

Freitag 1. Januar 14 Uhr
Neujahrsvfliegen auf der Piste

Freitag 29. Januar, 20 Uhr
45. Generalversammlung
der Fluggruppe Zofingen im Auditorium
der Firma MTF Olten

Donnerstag 4. Februar, 20 Uhr
Hock im Restaurant Krone Zofingen

Donnerstag 4. März, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 1. April, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag 27. März oder 10. April, 10 Uhr
Pistenpflege

Samstag 10. April
Frühlingsvfliegen auf unserer Piste

Donnerstag 6. Mai, 20 Uhr
Hock im Rest. Linde Mühlethal

Samstag 8. Mai, ab 18 Uhr
Waldfest in der Strengelbacher Waldhütte

Wochenende 22. – 24. Mai
Pfingstvfliegen (gemäss separatem Programm)

Donnerstag 3. Juni, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag 19. Juni ab 8 Uhr **Schleppfest**
mit der MFG Strengelbach
auf ihrer Piste

Sonntag 1. August ab Mittag
Bundesfeiervfliegen

Samstag 7. August, ab 8.30 Uhr
Antikvfliegen auf unserer Piste
Verschiebedatum: Sonntag 8. August

Donnerstag 2. September, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag 4. September ab 11.00 Uhr
Freundschaftsvfliegen auf unserer Piste

Samstag 2. Oktober, ab Mittag **Herbstvfliegen** auf
unserer Piste

Donnerstag 7. Oktober, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 4. November, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 2. Dezember, 20 Uhr
Samichlauchhock im Restaurant Linde Mühlethal

Andere Anlässe:

Samstag – Samstag 17. – 24. Juli **Modellvfliegen auf
dem Biel/Bürglen**

Freitag – Sonntag 17. – 19. September
JetPower 2010 in Bad Neuenahr (D)

Mittwoch/Donnerstag 13./14. Oktober
Axalp Flugshow der Schweizer Luftwaffe

Samstag 6. November ab 8 Uhr
Modellflugbörse in Dübendorf

Feiertage mit Motorflugverbot auf der Piste

Heilige Drei Könige: Mittwoch 6. Januar

Palmsonntag: Sonntag 28. März

Karfreitag: Freitag 2. April

Ostern: Sonntag 4. April

Auffahrt: Donnerstag 13. Mai

Pfingsten: Sonntag 23. Mai

Fronleichnam: Donnerstag 3. Juni

Maria Himmelfahrt: Sonntag 15. August

Betttag: Sonntag 19. September

Allerheiligen: Montag 1. November

Maria Empfängnis: Mittwoch 8. Dezember

Weihnachten: Samstag 25. Dezember

Vorstand der Fluggruppe Zofingen:

Präsident: Heinz Gisler, Binzring 15, 8045 Zürich

TFP 044 462 00 62

Mobil 079 703 13 24

E-Mail: heinzgisler@muehlethal.ch

Roger Luder

TF 079 325 32 42

Heiner Lüscher

TF 062 822 20 77

Markus Suter

TF 062 398 39 50

Markus Wullschleger

TF 062 298 29 36

Bruno Wyss

TF 062 752 22 58

Bankkonto:

Kantonalbank Zofingen

16 902.907.34/76160

"Fluggruppe Zofingen"